

## Exkursion EMSLANDLAGER

- Erinnerung - Spurensuche - Gedenkstättenarbeit

Eine Tagesexkursion am

**Samstag, dem 1. Juli 2006**

veranstaltet vom

Emsländischen Heimatbund e.V.

und der Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Emslandlager

Leitung: Kurt Buck

Dokumentations- und Informations-zentrum (DIZ) Emslandlager

Die Tagesexkursion „**EMSANDLAGER**: Erinnerung, Spurensuche, Gedenkstättenarbeit“

richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an Regionalhistoriker, Heimatforscher sowie

Vorstandsmitglieder, Fachgruppenleiter und Multiplikatoren von Heimatvereinen und weiteren

Kulturvereinigungen.

**Abfahrt:** 10.00 Uhr am Bahnhof Meppen

**Rückkehr:** 17.30 Uhr am Bahnhof Meppen

Teilnahmegebühr: 18,-- €

(in der Gebühr sind enthalten: Busfahrt, Eintritt DIZ und Mittagessen)

Zu zahlen unter der Angabe des Namens und des Stichwortes „Emslandlager“

Zahlungsempfänger: Emsländischer Heimatbund e.V., Kto.-Nr. 2 005 510 bei der Sparkasse

Emsland (BLZ 266 500 01)

**Anmeldung:**

Emsländischer Heimatbund e.V.

Schloss Clemenswerth, 49751 Sögel

Tel.: 059 52-93 23 0 Fax: 059 52-93 23 40

E-Mail: [info@ehb-emsland.de](mailto:info@ehb-emsland.de)

---

Gefördert durch:

Versicherungsgruppe Hannover,

Hannover und Lingen (Ems)

## STIFTUNG NIEDERSÄCHSISCHE GEDENKSTÄTTEN

Im Rahmen der Exkursion wird zunächst das 1985 in Papenburg eingerichtete Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Emslandlager besucht. Hier wird Kurt Buck anhand von historischen Aufnahmen einen Überblick über die Geschichte der Lager 1933 bis 1945 und über die Verwendung der Lager unmittelbar nach Kriegsende geben. Im Anschluss folgt die Besichtigung der Dauerausstellung „Lagerleben“ und der Wechselausstellung „Kultur als Zuflucht – Kunst im Lageralltag“.

Nach der Mittagspause folgt eine Führung durch die vom Landkreis Emsland geplante und im Aufbau befindliche zukünftige Gedenkstätte Esterwegen (ehemaliges Lagergelände).

Auf der Rückfahrt nach Meppen wird die Exkursion beschlossen mit einem Besuch des Geländes des ehemaligen Lagers Neusustrum in Sustrumer Moor. Im Bereich des früheren Wachmannschafts-lagers, heute Parkanlage mit Bade- und Angelsee, sind noch Spuren der Vergangenheit zu sehen, u.a. das nach 1945 veränderte „SA-Ehrenmal“. Hier bietet sich ein Vergleich historischer Fotos mit dem heutigen Gelände an.

## **PROGRAMM**

**10.00 Uhr**

Abfahrt Meppen

**10.45–12.45 Uhr**

Vortrag und Besichtigung der Ausstellungen im DIZ

**13.00–14.15 Uhr**

Mittagspause

**14.30–15.30 Uhr**

Führung über das Gelände Esterwegen, anschl. Weiterfahrt nach Sustrumer Moor

**16.15–16.45 Uhr**

Gang durch den Wachmannschaftsbereich des früheren Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Neusustrum (Parkanlage)  
anschl. Rückfahrt nach Meppen